



Tina Fischl überrascht beim Madeira Sky Race

Zweiter Platz beim Rennen über einen Trail mit 22 Kilometer mit 1800 Höhenmetern

Was als sportlicher Urlaub begann, endete für die Fürstensteiner Berglauf-Spezialistin Tina Fischl mit einem beeindruckenden Podiumsplatz: Die erfahrene Läuferin des WSV Otterskirchen sicherte sich beim Madeira Sky Race den 2. Platz. Der anspruchsvolle Trail über 22 Kilometer mit 1800 Höhenmetern stellte selbst für routinierte Athleten eine große Herausforderung dar.

Ohne große Erwartungen war Tina Fischl in das Rennen gestar-

tet. „Ich war eigentlich im Urlaub und hatte in den Tagen davor bereits über 80 Kilometer in den Beinen – dazu kamen ausgiebige Wandertouren“, berichtete die Fürstensteinerin. Trotz müder Beine und ungewöhnlich heißer Temperaturen lief alles besser als gedacht. Bereits zu Beginn des Rennens schloss Fischl zur führenden Athletin Carolina Vaz (Portugal) auf. Gemeinsam meisterten sie den steilen Anstieg bis zum höchsten Punkt der Insel,

dem Pico Ruivo. „Dass ich da mithalten konnte, hätte ich nie erwartet“, sagt Tina Fischl.

Die wahre Herausforderung begann jedoch im zweiten Teil: Technisch anspruchsvolle Trails mit Wurzeln, Treppen und kräftezehrende Downhill-Passagen forderten volle Konzentration. „Im Tal war es richtig heiß, und ich musste an jeder Verpflegungsstation meine Flaschen auffüllen. Da wusste ich, es wird ein harter Kampf“, schilderte die Läuferin.

Trotz Erschöpfung und einer Laufzeit von über drei Stunden gab Tina Fischl alles. Mit einem beeindruckenden Kraftakt überquerte sie schließlich die Ziellinie im nordöstlichen Ort Santana als Zweitplatzierte. Die spätere Siegerin Carolina Vaz aus Portugal konnte ihren Vorsprung im Downhill herauslaufen und so den Abstand zu Fischl vergrößern. „Sie war im Downhill einfach unglaublich schnell“, lobte Fischl die Leistung der Gewinnerin. – red

Erschöpft aber glücklich: Tina Fischl im Ziel beim Madeira Sky Race.
– Foto: Alex Fischl